

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **59 (1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bern

P-15-2

# PTT Technische Mitteilungen

## Bulletin technique

## Bollettino tecnico



4  
1981

## Wieviel kostbare Zeit verschwendet ein normaler Fernkopierer mit der ausführlichen Übermittlung von weissem Nichts?

Machen Sie diesen einfachen Test: Füttern Sie Ihren Fernkopierer mit einem vollständig weissen Blatt. Dann sehen Sie nämlich, wie lange er braucht, diese hochinteressante Nachricht Zeile um Zeile abzutasten. Doch wie hoch die Abtastgeschwindigkeit Ihres Fernkopierers auch immer ist – wenn es um Weissraum geht, ist er zu langsam.

Fernkopierer, die ohne jeden Sinn und Verstand abtasten, verursachen höhere Telefongebühren. Der OKIFAX 6000 hingegen überspringt das weisse Nichts zwischen den Zeilen oder zwischen Text und Zeichnung schneller. Er übermittelt nur dort, wo die Vorlage etwas aufweist. Dies dafür in guter Wiedergabequalität.

Fernkopieren mit dem OKIFAX 6000 ist somit wesentlich wirtschaftlicher,

weil er nichts abtastet, wo es nichts abzutasten gibt. Und dann, weil Sie auch zum günstigen Mondscheintarif übertragen können. Zudem empfängt er auch nachts, dank der Empfangsautomatik. Volle 300 Kopien. Denn für soviel reicht seine Papierrolle.

Selbstverständlich kann der OKIFAX 6000 Kopien von jedem beliebigen herkömmlichen Gerät empfangen und an ein solches senden. Nur muss sich der fixe OKIFAX dann nach dem langsameren Gerät richten. Weshalb die besten Partner unter den Fernkopierern OKIFAX und OKIFAX sind.

Wir sagen Ihnen gerne noch mehr über die Vorteile des OKIFAX 6000. Schicken Sie uns noch heute den Coupon.



Hasler AG, Abt. Information  
Belpstrasse 23, 3000 Bern 14  
Telefon 031 65 21 11  
Telex 32 413 hawe ch

- Senden Sie uns ausführliches Informationsmaterial über den OKIFAX.
- Unterbreiten Sie uns umgehend eine Offerte.
- Wir möchten uns mit Ihrem Vertreter über den OKIFAX unterhalten.

Firma \_\_\_\_\_

zHd von \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

PTM

# Hasler